

Therapieschritte bei der Psoriasis vulgaris

Barbara Schubert

**Gemeinschaftspraxis Dr. Schubert, Dr. Frank,
Konrad, Priv. Doz. Dr. Dr. Eggert**

Hautärzte · Allergologie · Phlebologie · Lymphologie
Proktologie · Onkologie · Ambulante Operationen
Lasertherapien · Aesthetische Dermatologie

Heinestrasse 7A · 97070 Würzburg
Telefon (0931) 322530 · Telefax (0931) 322 53 30

**Kooperation mit der Psoriasis Fachklinik
Sanaderm in Bad Mergentheim**

Welche Therapie ist die Richtige?

- Schwere der Psoriasis
- Vortherapien
- Begleiterkrankungen
- Wünsche des Patienten
- Durchführbarkeit der Therapie

Ziel: Beschwerdefreiheit und verbesserte Lebensqualität unter Berücksichtigung des Leidensdrucks : nicht gegen, sondern mit Psoriasis leben

Definition der Schwere

- PASI (Psoriasis area and severity index): Wert, der sich aus der Körperoberfläche, Rötung und Schuppung der betroffenen Stellen errechnet (über 10)
- Körperoberfläche (über 10%)
- Dermatologischer Lebensqualitätsindex (über 10)

Ansatzpunkte der Therapie

- Therapien mit Wirkung auf die Stachelzellen der Oberhaut
- Therapien mit abschwächender Wirkung auf das Immunsystem (Botenstoffe, Entzündungszellen)

Äußerlich-innerlich

Äußerliche Therapie: Dithranol/Cignolin

Z.B. Psoradexan®, Psoralon-MT®, Micanol Creme®

- Wirkung: hemmt die Zellteilung und damit die unkontrollierte Vermehrung der Zellen in der Haut
- Zugelassene Therapie bei Kindern
- Gut wirksam, oft langfristige Abheilung, v.a. in Kombination mit Licht gute Erfolge, wird gerne auf der Rehabilitation angewendet

Äußerliche Therapie: Dithranol/Cignolin

- Nebenwirkungen: Irritation der Haut, Verfärbung von Haut, Kleidung und Bad, relativ zeitaufwendig, gute Mitarbeit des Patienten nötig
- Als Minutentherapie oder stationär

Äußerliche Therapie: Vitamin-D3- Abkömmlinge

Z.B. Psorcutan®, Daivonex®, Curatoderm®, Calcipirox®, Silkis®

- Wirkung: hemmt die Zellteilung und damit Entzündung
- Gut wirksam, v.a. in Kombination mit Licht oder Cortisonsalben
- Keine Hautausdünnung, keine Verschlechterung beim Absetzen

Äußerliche Therapie: Vitamin-D3- Abkömmlinge

Z.B. Psorcutan®, Daivonex®, Curatoderm®, Calcipirox®, Silkis®

- Möglich als Langzeittherapie
- Nebenwirkungen: max. 35% der Körperoberfläche, sonst Störung des Calcium-Phosphathaushaltes möglich, Hautirritationen (v.a. Leisten und Genitalbereich)

Äußerliche Therapie: Teerpräparate

- Wirkung: Hemmung der vermehrten Zellaktivierung, abschuppende Wirkung
- Nebenwirkungen: Geruchsbelästigung, macht die Haut lichtempfindlicher, Risiko der Hautkrebsentstehung

Äußerliche Therapie: Cortison

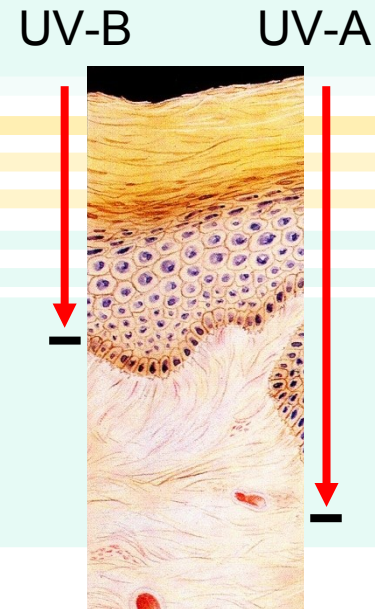
- Wirkung: hemmt die Zellteilung und die Entzündung
- Gute Wirkung, reduziert vorallem die Entzündung (Rötung) und den Juckreiz

Äußerliche Therapie: Cortison

- Nebenwirkungen: Verdünnung der Haut, Entstehung roter Äderchen, beim Absetzen gel. Verschlechterung (Rebound), bei großer Ausdehnung Resorption (innerliche Aufnahme über die Haut mit innerlichen Nebenwirkungen, z.B. Diabetes, Gewichtszunahme)

Äußerliche Therapie: Lichttherapie

- Wirkung: Hemmung der Entzündung
- Meist wird kurzwelliges UVB-Licht eingesetzt, aber auch UVA Licht
- Gute Kombination mit äußerlichen Therapien



Äußerliche Therapie: Lichttherapie

- Einsatz als Lichtkämme, Nagelbestrahlung, UVB Ganz- oder Teilbestrahlung (311, SUP), Balneophototherapie (z.B. Sole=Salz oder Bade-PUVA mit lichtempfindlich machender Substanz)
- Balneophototherapie jetzt auch als Kassenleistung!!!

Äußerliche Therapie: Lichttherapie

- Nebenwirkungen: häufige Arztbesuche, gel. Sonnenbrand, Hautalterung, bei langer und häufiger Anwendung Hautkrebsentstehung
- Nicht als Dauertherapie geeignet

Innerliche Therapie: Acitretin

- Vorteile: einfach (Tabletteneinnahme), gute Wirksamkeit, v.a. bei starker Schuppung oder Pusteln, gut wirksam mit Lichttherapie
- Häufige Nebenwirkungen: Fruchtschädigend (Verhütung bis 2 Jahre nach Therapieende), Leberwert- und Blutfetterhöhung, Trockenheit und Verdünnung von Haut/Schleimhäuten, Haarausfall, Knochenprobleme

Innerliche Therapie: Fumarsäureester

- Vorteile: einfach (Tabletteneinnahme), gut als Langzeittherapie geeignet (kaum langfristige Nebenwirkungen, kaum Wechselwirkungen)
- Nebenwirkungen: Magen-/Darmbeschwerden, anfallsartige Rötungen/Hitze, Blutbildveränderungen
- langsame Dosissteigerung zur Verminderung der Nebenwirkungen

Innerliche Therapie: Ciclosporin

- Wirkung: Entzündungshemmend (Medikament aus der Transplantationsmedizin)
- Vorteile: einfach (Tabletteneinnahme), schnell
- Häufige Nebenwirkungen: Bluthochdruck, Nierenschädigung, Entstehung von Hautkrebs, Rebound (Verschlechterung beim Absetzen)
- in der Regel Auftreten der Nebenwirkungen erst nach langer Dauer, daher sollte Einnahme auf 2 Jahre begrenzt sein

Innerliche Therapie: Methotrexat

- Vorteile: einfach (Tabletteneinnahme, als Spritze in die Vene oder in die Haut), nur einmal pro Woche
- Häufige Nebenwirkungen: Leberschädigung, Nierenschädigung, Knochenmarksschädigung, Lungenfibrose

Innerliche Therapie: Biologika

- Unter Biologika versteht man Produkte von lebenden Zellen (z.B. Antikörper), die die aktivierten Botenstoffe hemmen und so das Ungleichgewicht im Immunsystem ausgleichen (Tumor-Nekrose Faktor, Interleukin 12/23)
- Zulassung für mittelschwere bis schwere Psoriasis
- Voraussetzung: zwei andere innerliche Therapieformen müssen vorher unwirksam gewesen sein
- auch mit Biologika keine Heilung möglich

Innerliche Therapie: Biologika

- Humira®=Adalimumab (2005), Enbrel®=Etanercept (2002), Remicade®=Infliximab (2004), Stelara® = Ustekinumab (2009)
- Vorteile: einfach (Injektion in die Haut oder Vene), gute Wirkung, Wirkung auf Gelenke, oft komplette Abheilung während der Therapie, kaum Wechselwirkung mit anderen Medikamenten
- Nachteile: teuer, noch keine sehr lange Zulassung, daher Nebenwirkungen noch nicht abzusehen, da Eingriff ins Immunsystem

Nebenwirkungen von Biologika

- **Gemeinsame Nebenwirkungen:** Müdigkeit, Reaktion an der Einstichstelle, möglicherweise Entstehung bösartiger Erkrankungen, Infektionen, Tbc-Aktivierung